







# Handel, Gewerbe und Verkehr.

**Diskonterhöhung der Bank von England.** Die Direktoren der Bank von England haben sich gestern zur Erhöhung ihrer Rate entschlossen und zu dem Zweck beschlossen, den Zins auf 4 Prozent zu erhöhen. Diese Maßnahme wurde von den Banken in den letzten Tagen anhebt, und die festgesetzten Beschlagnahmen der an den englischen Markt gelangenden Goldkufen durch das Ausland, ferner die von New York nach London abgehenden Cables Transaktionen auf London veranlassen die englische Bank, es nicht erst wieder mit einer halbpromzentigen Diskonterhöhung zu versuchen, sondern radikaler vorzugehen. Die Reichsbank dürfte, laut B. L. A., wieder eine Erhöhung der Diskonterhöhung in der Höhe des Reichsbankzins erreicht, vorläufig keine Vorkehrungen derselben vornehmen, sondern, wenn nicht besondere Zwischenfälle eintreten, ihre Entschlüsse fassen, nachdem die Ergebnisse der ersten Oktoberwoche vorliegen werden, aus denen das Tempo und der Umfang der zu erwartenden Rückflüsse hervorgeht.

**Deutsche Grundbesitzer-Bank, A. G. in Liq.** Das Geschäftsjahr 1904, welches nur bis zum 12. Dezember 1904 geht, weil an diesem Tage die Liquidation beschlossen wurde, schließt mit einem Gesamtverlust von 20975 M. ab, nachdem sämtliche Reserven abgeschrieben worden sind. Der Liquidator teilte in der Generalversammlung, zu der außerdem nur ein Aktionär mit 100 M. Aktien erschienen war, mit, dass die Abschreibung der verfallenen Aktien laut Bilanz vom 20. September d. J. ein Gesamtverlust von ca. 41000 M. ergibt. Der Konkurs ist angemeldet worden.

**Das Baugeschäft Brendel u. Seidel in Plauen i. V.** ist den E. N. M. zufolge in Zahlungswertigkeiten gesunken. Die Passiven betragen ca. 10000 M. Es wird ein Vergleich auf Basis von 60 Proz. angestrebt.

**Nordwestdeutsche Bank, Kommandit-Gesellschaft auf Aktien in Bremen und Oldenburg-Bank in Oldenburg.** Zwischen diesen Banken ist ein Verabreichung der Genehmigung beiderseitigen Generalversammlungen folgender Vertrag geschlossen worden: Die Oldenburg Bank geht als Ganzes an die Nordwestdeutsche Bank gegen Gewährung von Aktien der letzteren über. Es sollen nach diesem Verträge je nominal 100 M. Aktien der Oldenburg Bank durch die Nordwestdeutsche Bank mit Dividendenberechtigung ab 1. Januar 1906 gewährt und der Dividendschein für 1905 der Oldenburg Bank mit 10 M. per Aktie beim Umtausch eingeweiht werden.

**Brazilianische Bank.** Der Aufsichtsrat beschloß in seiner gestrigen Sitzung, der Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 10 Proz. vorzuschlagen.

**Mansfeldische Kupfererzbergbauende Gesellschaft in Eisen-Eisen.** Die Restausbeute wird von angeblich gut unterrichteter Seite auf 70 M. geschätzt.

**Kalibohrung auf dem Eichsfelde.** Kalibohrungen sollen nunmehr auch in nächster Nähe von Duderstadt vorgenommen werden. Nachdem in den benachbarten Ortschaften des Kreises Werra, in Ferna, Wintzingerode, Perlingerode und Tautungen die Deutsche Kalibohrungsgesellschaft in Eisen-Eisen die ersten Erfolge Kalibohrungen vorgenommen und Mutungsrechte für längere Jahre erworben hat, hat die Gesellschaft beschlossen, auch dicht vor Duderstadt, in der Nähe von Gerlingerode, auf Kali zu bohren.

**Döring u. Lehmann Akt.-Ges. für Bergwerks-, Erd- und Bauarbeiten in Bochum.** Die Aktien der Gesellschaft wurden in der Berliner Börse zum ersten Male zur Notiz. Der Kurs stellt sich auf 170 Proz. bez. G.

**Gewerkschaft „Justus I.“ Volpriehausen.** Die Gewerkschaft vertritt für den laufenden Monat wieder 50 M. (Fünftzig Mark) Ausbeute pro Kopf.

**Staßfurter chemische Fabrik vormals Vorster & Grünberg, A. G.** Der Aufsichtsrat beschloß, der Generalversammlung die Verteilung von 8 Proz. Dividende (wie in den Vorjahren) in Vorschlag zu bringen.

**Deutsche Gasföhren-Aktiengesellschaft (Auergerellschaft) in Berlin.** Das neunte und letzte Geschäftsjahr, das das Ergebnis des abgelaufenen Geschäftsjahres ist im wesentlichen darauf zurückzuführen, daß sich die Geschäftsumsätze in allen Abteilungen gehoben haben. Die Produktion der Gasföhren wurde gesteigert, auch war der Export nach dem Auslande als zufriedenstellend zu bezeichnen. In der elektrotechnischen Abteilung hat der Absatz der Auer-Oslampen eine erfreuliche Ausdehnung genommen. Im den Aktienzinsen zu stehen und die Aktien auch in den Kreisen Eingang zu verschaffen, denen der Anschaffungspreis bisher als zu hoch erschien, wurde der Preis der Lampen neuerdings herabgesetzt. Die Aktien-Gesellschaft Richard Feuer & Co. Aktien-Gesellschaft für Gasföhren-Industrie, deren Aktien im Februar er. erworben wurden, hat mit günstigen Erfolgen gearbeitet. In den Aufsichtsrat sind als neue Mitglieder Exzellenz Generalleutnant a. D. Brandau und Direktor Richard Feuer eingetreten. Das neue Geschäftsjahr zeigt bisher eine günstige Entwicklung des Geschäftes. Die Bilanz ergibt einen Bruttogewinn von 875 102,25 M. Nach Abschreibungen in Höhe von 141 586,66 M. verbleibt ein Reingewinn von 733 565,59 M. Der auf den 16. Oktober einberufenden Generalversammlung soll die Verteilung einer Dividende von 20 Proz. (gegen 12 Proz. i. V.) vorgeschlagen werden. Auf neue Rechnung werden 25 892,50 M. vorgetragen.

**Das Kartell der österreichischen Petroleum-Raffinerien** erhöhte laut Meldung der „Voss. Ztg.“ aus Wien die Preise um 2 bis 3 Kronen.

**Zum Umwandlung der Barfärberbrauerei der Gebrüder Weber in Nordhausen in ein Gesellschaftsunternehmen** hat sich ein Komitee gebildet. Geht diese Umwandlung, dann wird Nordhausen drei Brauereifabrikantengesellschaften besitzen.

**Dem Papiergeschäft, das, wie bekannt, seit 1910 verfallert wurde, ist auch die Ammerdorfer Papierfabrik beigetreten.**

**Verkaufsverein Westfälischer Kalkwerke.** Die Hauptversammlung am 27. d. beschloß, von der Auflösung des Vereins abzusehen, den Wettbewerber aber durch Heruntersetzung der Preise zu bekämpfen.

**Zamwollspinnerei in Mitweida.** In der gestrigen Generalversammlung wurde die Dividende auf 30 (26) Proz. festgesetzt. Die Restzahlung von 75 Proz. auf die neuen Aktien wird auf den 2. Oktober eingefordert.

**Deutsche Spitzfabrik, Aktiengesellschaft, in Leipzig-Lindenau.** Der am 23. Oktober stattfindenden Generalversammlung wird die Auszahlung einer Dividende von 18 Proz. (wie i. V.) vorgeschlagen, sowie Extrarückstellungen und ein Vortrag für das neue Jahr von ca. 100000 M. Die Aussichten für das laufende Jahr sind günstig.

**Vechnigte Elbschiffahrts-Gesellschaft in Dresden.** Laut „B. L. A.“ wird die Einführung der Aktien dieser Gesellschaft, deren Dividende pro 1905 auf 8 pCt. geschätzt wird, an der Wiener Börse beabsichtigt. Das diesbezügliche Geschäft dürfte bereits demnächst an der zuständigen Stelle eingereicht werden.

# Berliner Börse vom 29. Septbr.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)  
Von der Fondsbörse. Obwohl die westlichen Börsen gestern wenig zuversichtlich schlossen und New York eine träge Haltung zeigte, war die Börse hier bei Eröffnung doch ziemlich fest, einerseits darauf, daß aus London ein besseres Bild der dortigen Börse, andererseits auf die weitere Festigkeit im Montankleimarkt infolge des Berichtes des „Iron Monger“, daß eine starke Nachfrage bei steigenden Preisen von 25 bis 60 Cents für Roheisen vorherrsche. Hüttenwerke durchweg fester und um 1 Proz. höher. Von Kohlenaktien waren Gelsenkirchen in weiterer Steigerung befreit, ohne daß hierfür ein spezieller Grund vorlag. Im freien Verkehr waren Eschweiler Bergwerksgesellschaft, Bergmannshütte, angeblich auf die Verschmelzung mit der Deutsch-Luxemburger Gesellschaft. Banken setzten überwiegend zu dem gestrigen Schluffkurse ein, zogen aber späterhin an. Kreditaktien fest auf Wien, Fonds ruhig; Russen fest. Bahnen unregelmäßig, aber preisstabil. Schiffahrtsaktien auf spekulative Käufe. In späteren Verläufe Hüttenaktien lebhaft steigend; Rheinthal 1 Proz. höher. Allgemeine Elektrizitätsaktien 1 Proz. höher. Bei Beginn der zweiten Börsenstunde war der Gesamtstand in sämtlichen Märkten nahezu unverändert. Die Börse bleibt London und Paris abwartend. Täglich Geld über ultimo 5/8—6/8 Proz. Bei Berichtsbangung war der Markt allenthalben sehr still; die Kurse waren jedoch stetig. Kreditaktien steigend.

# Produktenbörse.

Berlin, 29. Sept.  
Weizen 1000 kg Sept. —, Okt. 175,00, Dez. 175,00 M.  
Roggen 1000 kg Sept. —, Okt. 151,75, Dez. 156,25 M.  
Hafer 1000 kg Sept. —, Okt. 142,25 M.  
Mais 1000 kg rd. loco Sept. —, Dez. 128,50 M.  
Rübel 1000 kg Okt. 45,50, Dez. 46,90, Mai 49,00 M.  
Die stärkeren argentinischen Abladungen sowie die schwächeren amerikanischen Berichte haben hier ermattend gewirkt, zumal die für Montag vorgemeldeten Andungen in allen Artikeln Realisationen veranlassen. Preise durchweg 1/8 bis 1/4 Mark niedriger. Rübel ruhig.

# Kursnotierungen

vom 29. Septbr.  
(3/4 Uhr nachm. telephonisch mitgeteilt.)  
Privat-Diskont: 3/8.

Amsterdam 100 fl.	—	—
do. 2 M.	—	—
Brüssel-Antw. 100 Fr.	8 T.	—
Italien Plätze 100 L.	10 T.	—
Kopenhagen 100 Kr.	8 T.	—
London 1 L. St.	—	—
do. 3 M.	—	—
New-York 1 Doll.	visita	—
Paris 100 Fr.	8 T.	—
Schweiz 100 Fr.	8 T.	—
Petersburg 100 R.	8 T.	—
do. 3 M.	—	—
Wien 100 Kr.	8 T.	95,100

**Goldorten und Banknoten.**

Sovereign pr. St.	—	—
20 Fres.-Stücke	do.	16,245
Amerik. Noten 1000 d.	19,250	—
Belgische Noten 100 Fr.	81,050	—
Deutsche Banknoten 100 M.	112,450	—
Engl. Banknoten 1 L. St.	20,430	—
Frans. „ 100 Fr.	81,150	—
Holländ. „ 100 fl.	168,700	—
Italien „ 100 L.	81,250	—
Oesterr. „ 100 Kr.	85,200	—
Russische „ 100 R.	216,300	—
Schweiz „ 100 Fr.	81,250	—

**Deutsche Fonds- u. Staatspap.**

Deutsche Reichsanl.	3/4	101,000
do. do. alt.	3/4	89,000
Præf. Konsols.	3/4	100,000
do. do. alt.	3/4	189,000
Badische Anl. 1904	3/4	101,000
Bayer. St.-A. unkl. 06	3/4	101,000
do. do. alt.	3/4	102,000
Bremer Anleihe 1902	3/4	102,000
Gr. Hess. St. 99 unkl. 02	3/4	86,000
Hamb. Staatsrente	3/4	87,000
do. amorl. 1887-91	3/4	87,000
do. St.-Anl. 1888	3/4	87,000
Sächs. Staats-Rente	3/4	87,000
Rhein. Provinz.-Anl.	3/4	99,000
do. K. 91-93	3/4	99,000
Apolda St.-Anl. 1895	3/4	99,000
Berl. Stadt-Anl. 82-93	3/4	99,000
Erfurt. do. 93. 01. II	3/4	101,000
Halle do. 93. 01. II	3/4	101,000
Halle do. 1886-92	3/4	99,500
Magd. do. 91 unkl. 10	3/4	103,500
italien. do. 1875-80	3/4	97,500
Mereb. do. 01 unkl. 10	3/4	98,400
Münch. do. 1903-1904	3/4	98,400
Kaumb. do. 91 unkl. 10	3/4	98,400
Weimar do. 1888	3/4	98,400
Kur-u. Neumark. alte	3/4	100,400
do. do. Com.-O.	3/4	99,000
Landsch. Centr.-Pfd.	3/4	98,000
do. do.	3/4	87,000
Sächs. landesch. Pfd.	3/4	98,000
do. do.	3/4	87,100

**Ausländische Fonds.**

Argentin. Anl. große	4/4	97,000
do. do. kleine	4/4	97,000
do. auß. Anl. 1020 M.	4/4	96,000
do. do. 2000 M.	4/4	96,000
do. do. 400 M.	4/4	96,000
China Anl. v. 96, große	4/4	102,300
do. do. kleine	4/4	102,300
do. Anl. v. 98, große	4/4	97,000
do. do. kleine	4/4	97,000
Griech. 5 1/2 Goldr.	4/4	43,250
do. 4 1/2 Monop.-Anl.	4/4	54,000
do. Gold.	4/4	34,100
Japan. Anl. Anl. 06	4/4	105,000
ital. Rente	4/4	105,000
do. neue	4/4	103,000
Mexik. auß. Anl. große	4/4	103,000
do. do. 100 L.	4/4	103,000
Oesterr. Goldrente	4/4	101,500
do. Kronrente	4/4	100,300
do. Silber-Rente	4/4	101,300
do. Papier-Rente	4/4	101,300

**Maedeburg, 29. Sept. [Telegr.]** Kornzucker, 88proz. ohne Saft 8,40—8,55. Nachprodukte, 75proz. ohne Saft 6,60—6,90. Rubig, — Brotraffinee i. ohne Faß — M — Kristallzucker i. mit Saft — — — Gem. raffinierte mit Saft 18,75. — Gem. Meißel mit Saft — — — Rubig, stetig. Rohzucker i. Prod. Transitio i. f. a. B. Hamburg per Sept. 17,00 Gd., 17,50 Br., — bez., per Okt. 17,50 Gd., 17,50 Br., — bez., per Novbr. 17,50 Gd., 17,60 Br., — bez., per Dezbr. 17,60 Gd., 17,70 Br., — bez., per Jan.-März 17,80 Gd., 17,90 Br., — bez., schwächer. Wochenumsatz 283 000 Ztr.

Hamburg, 29. Sept. [Telegr.] (Vormittags-Bericht) Ribben-Rohzucker, i. Produkt, Basis 88 Proz., Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg, per Sept. 17,30, per Oktbr. 17,35, per Dezbr. 17,55, per März 18,00, per Mai 18,30, per Aug. 18,65. Rubig.

**Kaffee.** Hamburg, 29. Sept. 11 Uhr. Kaffee good average Santos per Sept. — G., Dez. 39,50 G., März 40,00 G., Mai 40,50. Setzig.

# Leipziger Börse, 29. Septbr.

(Telephon. Meldungen.)

Sächsische Rente.	3/4	87,000
Vorz.-Akt. i. L.	3/4	100,000
Leipz. St.-Anl. 1904	3/4	99,600
Allg. Dtsche Credit-Anst. Pfdbr.	3/4	100,000
do. do.	3/4	102,250
Leipz. H.-H. Pfdbr. S. X I unkl. 14	3/4	103,300
Allg. Dtsche Cred.-A.	8/10	178,750
Kredit-u. Sparbank zu Leipzig, abg.	4/10	—
Leipz. Hypoth.-Bk.	7	150,000
Maschinen-Fabrik	M40	104,000
Ölzucker-Fabrik	M35	975,000
Gr. Leipz. Strassb. A.	7/10	185,000
Hall. Strassenbahn.	4/10	124,000
Leipz. Elektr. Strb.	3/10	103,000

**Industrie-Ges.**

Bohmische Brauhaus.	10	201,500
Deutsche Bierbr.-Ges.	10	178,250
Fatzenhof.	10	270,500
Klöpper Schell.-Br.	12	230,000
Schulthess-Brauerei	16	281,000
Herkules-B. Kassel.	10	199,250
Klosterh. Röderhof.	10	175,250
Klosterh. Bierbr. Rieb.	10	228,500
Verenigt. Actien.	4/10	107,250

**Bank- und Eisenbahnen.**

Portugiesen unkl. III	3	68,500
Rumänien amort.	5	101,400
do. do. 1908	5	102,600
do. do. 1890	4	93,600
do. do. 1898	4	91,600
Russ. kons. Anl. v. 80	4	82,000
do. Gold-Anl. v. 04	3/4	84,700
do. Staatsanl. v. 02	3/4	92,000
Schweden 1886	3/4	99,000
Serb. amort. St.-Anl.	4	82,600
Spanische Anl., große	4	—
do. do. mittl.	4	—
do. do. kleine	4	—
Türk. Administ.-Anl.	4	38,800
do. unkl. Anl. 1903	4	91,000
Türk. kons. M. p. Schell.	free	141,000
Ungar. Goldrent. 97	3/4	97,100
do. do. mittl.	4	97,100
do. do. kl.	4	97,100
do. Kronen-Rente	3/4	96,250
do. Silber-Rente	3/4	97,000
do. Eisen. Th. Anl.	3	—
Buenos-Aires	4	44,800
Moskauer Stadt-Anl.	4	—
Wiener Inv.-Anl.	4	100,800

**Bank- und Eisenbahnen (Fortsetzung).**

Halberst. Bankent.	5/10	—
Hess. H. St. A.	3/4	87,500
Büchel-Büchel	7	196,250
Schillingbahn	4	105,900
Alt-Dtsch. Klein.-G.	2	92,000
Bayr. Eisenbahn	7/10	184,000
Elektr. Hochbahn	4	125,000
Gr. Berl. Strassenb.	7/10	188,500
Hamburg. Strassenb.	9	194,300
Leipz. Strassenb.	5	145,000
Südost.-Bh. Lomb.	0	21,500
Warschau-Wiener.	1,75	132,250
Baltimore-Ohio	3/4	114,100
Canada-Pac. St.	7	175,000
Gotthardbahn	6 1/2	—
Ital. Meridionalbahn	6	—
Mittelmeerbahn	3 1/2	—
West-Südliche	2 1/2	—
West-Südliche	2 1/2	—
Halt.-Hettst. Pr. Obl.	3/4	95,000
böhm. Nord.-Gold-O.	4	101,000
Dach-Prager do.	3	82,500
Gr. Hess. St. 99 unkl. 02	3/4	86,000
Südsüd. (Lomb.)	2,60	68,400
Italg. Lomb.-V. 1890	4/10	99,000
Moskau-Rijan-Prior.	4	96,000
Saxemb. Pr. Henl. A.	3	78,400
Wladikavsk v. 1897	4	91,000
Anatol. Bn. I. P.	5	103,500
do. do. II. P.	5	102,700
italien. Eisenb. Pr.	2,40	73,100
do. Mittelmeerb. Pr.	4	101,500
Portugiesen v. 1880 O.	3	84,250
ital. Est.-Obl.	2,40	73,100
St. Louis S. F. R. 1951	87	87,500

**Schluß-Kurse nehmittag 3 Uhr.**

Oesterr. Kreditaktien	21,25	4 1/2 % Chinese	—
Berliner Handelsag.	175,90	Japaner 1905	86,10
Kommerz- u. Diskontob.	125,40	Russ. Anleihe 1902	92,10
Darmstädter Bank	152,80	do. do. 1905	90,25
Deutsche Bank	241,10	Spanier	93,75
Diskonto-Kommandit	137,10	Türken neue unkl.	91,00
Preuss. Bank	159,80	Türken alte unkl.	140,50
Nationalbank Dtsch.	182,10	Ungarische Krone	130,25
Schaaffhaus. Bankverein	166,50	Bohem. Gulden	259,80
Russ. Bank f. ausw. H.	158,30	Dtsch.-Luxemb. V.-A.	293,75
Bankverein	146,25	Dortmunder Union O.	184,00
Lübeck-Büchel	138,75	Ungarische Krone	130,25
Franzosen	145,10	Rhein. Stahlwerke	289,75
Lombarden	21,00	Konsolidation	—
italien. (60) unkl.	114,00	Gelsenkirchen Bergwerk	353,00
Baltische und Obio	—	Harpener	229,50
Kanada	174,60	Hibernia	—
Gotthardbahn	—	Gr. Berliner Strassenb.	199,50
Meridionalbahn	—	Hamb.-Amer. Paket.	175,50
Mittelmeerbahn	—	Hausmann	130,00
Princk Heinrichbahn	127,25	Norddeutsche Lloyd	136,50
Warschau-Wiener	139,60	Dynamit-Trust	185,30
3 % Reichsanleihe	—	Edison	233,00
9 % Buenos	—		

**Stroh. Heu etc.** Halle, 29. Sept. Bericht über Heu u. Stroh, mitgeteilt von Otto Westphal. Preise für 60 kg, und zwar bei Partien frei Bahn, bei einzelnen Fuhren frei Hof hier. Die Partienpreise sind fest, die Fuhrenpreise sind in Klammern gesetzt. Roggen-Langstroh (Händruch) 1,80 (2,00). Mähdrescherstroh 1,80 (2,00). Wertlose Sorten 2,00. Torfstreu, in 300 Ztr.-Ladungen frei Bahn hier 1,10, in einzelnen Ballen von Lager hier 1,60 M. Häcksel, gesund und trocken, bei Partien, frei Bahn hier 2,10, im einzelnen vom Lager hier 2,60.

**Metalle.** New York, 28. Sept. Zinn 32,00—32,25, Kupfer 16,25—16,50 Doll.

**Wasserstand der Saale bei Trotha.** Trotha, 28. Sept. abends 1,86, 29. Sept. morgens 1,90.

Hoher Feiertage halber bleiben meine Verkaufsräume und Bureaus  
**Sonnabend den 30. Sept. und Sonntag den 1. Okt. a. c.**  
**geschlossen.**

Geschäftshaus  
**J. Lewin**  
 Halle a. S., Marktplatz 2 n. 3.

**Herrschaftliche Wohnung, 2. Etage,**  
 Nähe der Bahn, schönste gesunde Lage, 1. April 1906 an ruhige Mieter  
 anderweitig zu vermieten. Näb. durch Kuboldt Wrofer, Wöhrdstr. 4.

**I. Etage Leipzigerstraße 85 (Ecke König-  
 straße)**  
 Central-Beheizung, Bad, Gas, elektr. Licht, zu vermieten. Zu erfragen  
 Königsstraße 85, Hof Kontor.

**Kohlen-Disposition,**  
 der den gesamten Einnahme und Verkauf aller, nachfolgender, wichtiger und  
 wichtiger Kohlen und Briketts bezieht und insbesondere im Hinblick auf die  
 Provinz Sachsen und den Thüringischen Staaten bewandert ist, zum  
 Fortsetzen oder späteren Austritt geneigt. Bewerber mit Organisations-talent,  
 guter Buchführung und mit ausreichenden Mitteln-Geldmitteln. Bei neuen  
 Bedingungen besondere. Bewerberinnen mit Kenntnis der Buchführung, Bilanz  
 und Geschäftsführung unter U. t. 2652 durch Rudolf Mosse, Magde-  
 burg, erbeten.

**Junger Kontorist,**  
 mit dem Betrieb der hiesigen Räderfabrik vertraut, zum baldigen  
 Austritt geneigt. Offerten unter Chiffre P. 2655 beibringt die Exped.

**40 Erdarbeiter**  
 zum Beginnenden Wälderwerksbau  
 Oberfeld bei Rumburg a. S. gesucht.  
 Der Unternehmer Hoffmann.

**Herrschafter Ausleger**  
 mit guten Kenntnissen zum 15. Okt.  
 b. 38. gesucht. Näheres  
 Zuckerfabrik Trotha.

**Tüchtiger Landarbeiter,**  
 wenn möglich bei Rindfleisch einger.  
 führt, für Mischkulturarbeiten  
 sofort gesucht. Offerten mit Angabe  
 bisheriger Tätigkeiten unter H. t. 2626  
 an Rudolf Mosse, Wöhrdstr. 4.

**Volontär** für ein Geschäft der  
 Rindfleisch-Industrie  
 gesucht. Off. H. G. 120  
 Hauptstadt, Halle a. S. erbeten.

**Lehrlings-Stelle.**  
 In einem Kaufmanns- in Halle  
 wird ein tüchtiger Lehrling mit der  
 Rechtskenntnis zum Einjährigen-Lehrling  
 1. Oktober oder später eine Stelle als  
 Lehrling frei. Off. B. n. 2477  
 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Lehrling**  
 Offerten u. L. 2851 an Haasen-  
 stein & Vogler, hier.

**Verkäufertinnen,**  
 mit der Manufakturwarenbranche  
 vertraut und im Besitz guter Zeug-  
 nisse, haben sofort oder später auf  
 besabte Stellung.  
**M. Schneider, Halle.**

**Buch** - Lehrende, 16 J., alt, nimmt  
 mensich an  
**A. Stegmann-Haase**  
 (Café Daner).

**Vertrauens-  
 Wirtin** ohne Unbuna, Geschäft-  
 liche, in hiesigen Verhältnissen  
 lebend, Hauswirtschafterin, in  
 und Garmenten, 46 Jahre alt, von  
 annehmendem Charakter und guten  
 Charakter, sucht Lebensgefährtin in  
 ungetrauter Stellung. Bitte nicht  
 antworten. Vermögen erwünscht.  
 Discretion erwünscht. Vermittlungswelt.  
 Off. H. G. 120 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

**la. holländische Torfstreu.**  
**Bruno Mandowitz, Duisburg a. Rh.**

**Volks-Kaffee-Hallen**  
 des Vereins für Volkswohl:  
 I. am Leipziger Turm,  
 II. am Brunnende Weidw. am  
 III. Werkswinkel,  
 IV. im roten Turm  
 in der früheren Hauptstadt,  
 V. vor dem Steinberg (Waldplatz).  
 Alle fünf sind eröffnet von früh  
 1/2 6 Uhr an.  
 Es wird verabreicht:  
 Kaffee  
 Kakao  
 Milch  
 Pfeilwurzeln  
 Zellerwurzeln  
 Himbeeren  
 in 17. und 20. Straße zu 10 Pf.  
 in 17. und 20. Straße, welche sich besonders  
 auf Gekochten im Bedürfnis eignen  
 und in den 5 Hallen verwendet werden  
 können. Sind in den 5 Hallen sowie  
 bei Herrn Kaufmann Ludwig Barth,  
 Leipzigerstr. 80, Nähe des Leipz. Tur-  
 mes, Herrn Kaufmann Wille, Weis-  
 straße 68, sowie bei Herrn Hilde,  
 WeinstraÙe 5, zu haben.

Die Lehrkräftefrage 85 Pf.,  
 für Halle 25 Pf.

**Kleine Anzeigen.**

Jedes Wort im Wert 7 Pf.,  
 für Halle 5 Pf.

**Unterricht.**  
**Berlitz School**  
 nur  
 Wilhelmstr. 30, p.  
**Französisch.  
 Englisch.**  
 Neue Kurse beginnen für  
 Anfänger sowie für Fortge-  
 schrittene anfangs Oktober.  
 Probelesung am Prospekt, gratis.  
 Dir. A. Souppion, E. S. C.  
 Nur erstkl. männl. Lehrkräfte.

**Lesen Sie die  
 Inzertate?**  
 Schenke ich - denn sonst würde  
 Ihnen diese Anzeige kaum in die  
 Augen fallen. Die Anzeige  
 des enomischen Inzertates unserer  
 besten Zeitungsstellen macht es  
 ebenso wie die Anzeige - ob  
 Sie nun eine Stelle zu vergeben  
 haben oder suchen, etwas zu ver-  
 kaufen oder zu kaufen wünschen,  
 zu vermieten oder zu mieten  
 haben, Geld geben oder an-  
 nehmen wollen - immer werden  
 Sie Ihren Zweck leichter erreichen  
 durch ein Inzertat unter den  
**Kleinen Anzeigen!**

**Geldverkehr**  
 12-15000 Mark  
 auf sichere Doppelt von Privat-  
 mannt gef. Off. u. R. 2665  
 an die Exped.

**500 Mark**  
 Darlehen zum 1. Oktober (Sonderf.)  
 auf 1/2 Jahr gegen guten Zins  
 Offerten unter U. 734 an die  
 Expedition.

**Grundstücke**  
**Grundstücks-Verkauf.**  
 Verkauf eines Grundstücks in einer  
 mittleren Stadt der Provinz  
 Sachsen ein Grundstück mit gutem  
 Materialvermögenswert, 3 Minu-  
 tenweissenfeld. Preis 22500 M.  
 Kaufgeld 5000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Dorfbetrieb, Grundstück**  
 mit großen Hof und schönem  
 Garten zu verkaufen. Offerten  
 unter T. 732 an die Exped.

**Verkäufe**  
**Glückwünsche,**  
 Entschuldig, großer hübscher  
 Tannenbaum, 1. Solenne, Rügen-  
 stoffe, alles billig zu verkaufen.  
 Bäckerstraße 21.

**Schneiderei-Geschäfte in Witten**  
 a. S. an der Wöhrdstr. 22.

**Wollener Hüte,**  
 auf Abbich 10. Marktstr. 20, I  
 bei Bremer & Janßen.

**Spazierhüte,**  
 ca. 50 Stück mit Entschuldig  
 im Ganzen zu verkaufen. Wöhrd-  
 strasse 21.

**Neue Karte**  
 in Buchführung, Geographie,  
 Mathematik, Geschichte, Sprachen etc.  
 sämtlichen Schulfächern, vollständig.  
 Beschreibung für das Bucher be-  
 ginnen täglich. Preis nur 1 Mark.  
 Bestenfalls, Preisliste gratis. Adressen  
 Carl Gieseler'sches Buchver-  
 legeramt, Halle, Wöhrdstr. 7.  
 Stellenanzeigen, Druck- und  
 Damen-Abteilung.

**Besseres Schmiedehandwerk**  
 für mittlere Dienststellen bei an-  
 genehmer Stellung für sofort.  
 Frau Ingenieur Hoffmann,  
 Röhren.

**Große Wärfelstraße 13**  
 große Wärfelstraße 13. Erbeten zu  
 vermieten. Zu erfragen Günter,  
 Wärfelstraße 18.

**Verkauf**  
 Verkauf eines Grundstückes in  
 einer mittleren Stadt von ca. 9000  
 Quadratmetern, in welchem ein  
 Kaufhaus- und ein Geschäftshaus  
 stehen. Preis 22500 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Wohlfühler**  
**Stellenvermittlung**  
 für 2. Hand, Buchführung, Rechen-  
 kunden, Buchführung, Buchführung  
 wochentags von 12-3 Uhr.  
 Interessent für Geschäftsstellen  
 und Stellenanzeigen, in Kaufm.,  
 Beamten für weibl. Angestellte,  
 Schulmeister 17, v.

**Bessere Aufwartung**  
 für vom mittl. geacht. Gebhardt,  
 Spöhlstr. 31.

**Wohnungen.**  
**Villa im Norden,**  
 zum Wohnzweck, per 1. Okt.  
 1905 oder später zu vermieten.  
 Preis 12000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche.**  
**Männliche.**  
**Sangajah, Deton, Anstehler**  
 mit 20. Jahre, sucht Serviceaus-  
 stellung. 4-tägige Offerten unter  
 G. 545 H. an die Exped.

**Wohlfühler**  
**Stellenvermittlung**  
 für 2. Hand, Buchführung, Rechen-  
 kunden, Buchführung, Buchführung  
 wochentags von 12-3 Uhr.  
 Interessent für Geschäftsstellen  
 und Stellenanzeigen, in Kaufm.,  
 Beamten für weibl. Angestellte,  
 Schulmeister 17, v.

**Bessere Aufwartung**  
 für vom mittl. geacht. Gebhardt,  
 Spöhlstr. 31.

**Wohnungen.**  
**Villa im Norden,**  
 zum Wohnzweck, per 1. Okt.  
 1905 oder später zu vermieten.  
 Preis 12000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche.**  
**Männliche.**  
**Sangajah, Deton, Anstehler**  
 mit 20. Jahre, sucht Serviceaus-  
 stellung. 4-tägige Offerten unter  
 G. 545 H. an die Exped.

**Wohlfühler**  
**Stellenvermittlung**  
 für 2. Hand, Buchführung, Rechen-  
 kunden, Buchführung, Buchführung  
 wochentags von 12-3 Uhr.  
 Interessent für Geschäftsstellen  
 und Stellenanzeigen, in Kaufm.,  
 Beamten für weibl. Angestellte,  
 Schulmeister 17, v.

**Bessere Aufwartung**  
 für vom mittl. geacht. Gebhardt,  
 Spöhlstr. 31.

**Wohnungen.**  
**Villa im Norden,**  
 zum Wohnzweck, per 1. Okt.  
 1905 oder später zu vermieten.  
 Preis 12000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche.**  
**Männliche.**  
**Sangajah, Deton, Anstehler**  
 mit 20. Jahre, sucht Serviceaus-  
 stellung. 4-tägige Offerten unter  
 G. 545 H. an die Exped.

**Wohlfühler**  
**Stellenvermittlung**  
 für 2. Hand, Buchführung, Rechen-  
 kunden, Buchführung, Buchführung  
 wochentags von 12-3 Uhr.  
 Interessent für Geschäftsstellen  
 und Stellenanzeigen, in Kaufm.,  
 Beamten für weibl. Angestellte,  
 Schulmeister 17, v.

**Bessere Aufwartung**  
 für vom mittl. geacht. Gebhardt,  
 Spöhlstr. 31.

**Wohnungen.**  
**Villa im Norden,**  
 zum Wohnzweck, per 1. Okt.  
 1905 oder später zu vermieten.  
 Preis 12000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche.**  
**Männliche.**  
**Sangajah, Deton, Anstehler**  
 mit 20. Jahre, sucht Serviceaus-  
 stellung. 4-tägige Offerten unter  
 G. 545 H. an die Exped.

**Wohlfühler**  
**Stellenvermittlung**  
 für 2. Hand, Buchführung, Rechen-  
 kunden, Buchführung, Buchführung  
 wochentags von 12-3 Uhr.  
 Interessent für Geschäftsstellen  
 und Stellenanzeigen, in Kaufm.,  
 Beamten für weibl. Angestellte,  
 Schulmeister 17, v.

**Bessere Aufwartung**  
 für vom mittl. geacht. Gebhardt,  
 Spöhlstr. 31.

**Wohnungen.**  
**Villa im Norden,**  
 zum Wohnzweck, per 1. Okt.  
 1905 oder später zu vermieten.  
 Preis 12000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche.**  
**Männliche.**  
**Sangajah, Deton, Anstehler**  
 mit 20. Jahre, sucht Serviceaus-  
 stellung. 4-tägige Offerten unter  
 G. 545 H. an die Exped.

**Wohlfühler**  
**Stellenvermittlung**  
 für 2. Hand, Buchführung, Rechen-  
 kunden, Buchführung, Buchführung  
 wochentags von 12-3 Uhr.  
 Interessent für Geschäftsstellen  
 und Stellenanzeigen, in Kaufm.,  
 Beamten für weibl. Angestellte,  
 Schulmeister 17, v.

**Bessere Aufwartung**  
 für vom mittl. geacht. Gebhardt,  
 Spöhlstr. 31.

**Wohnungen.**  
**Villa im Norden,**  
 zum Wohnzweck, per 1. Okt.  
 1905 oder später zu vermieten.  
 Preis 12000 M. Off. unter  
 H. 0792 an die Expedition.

**Stellen-Gesuche.**  
**Männliche.**  
**Sangajah, Deton, Anstehler**  
 mit 20. Jahre, sucht Serviceaus-  
 stellung. 4-tägige Offerten unter  
 G. 545 H. an die Exped.

**Offene Stellen.**  
**Männliche.**  
**Dieterichsen,**  
 die auf 1/2 Jahr-Unterlage eingetretet  
 werden, wolle man  
 nie Originalzeugnisse  
 oder andere Zeugnishaften be-  
 bringen, da die Expedition dieser  
 Stellung für den Zweck dieser  
 keine Verantwortung übernehmen  
 kann, zumal die Mitteilung über  
 der Schließung der in der Regel  
 unbekannt sind.  
**Einen Tischlergesellen**  
 auf hiesiger Arbeit sucht Herr  
 Dreife, Wöhrdstr. 22, a.